



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXXV. Erzbischof Ernst zu Magdeburg erlaubt dem Ritter Busso von Bartensleben, auf ein Jahr wegen seiner Kränklichkeit sich an einem tragbaren Altar Messe lesen zu lassen, am 18. Januar 1497.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

tween kothen, In dem dorpp harhtorpp vnd dat gerichte, — twen hofen vnd dem Thegeden tho Rozewinkel —, Dem thegeden tho Groten Hilligendorppe, veer buhoffen, Dren kothen, Dat Greuen gherichte — Greuen pennige, hauern vnd eyn wilk —, twen buwhoffe tho Lutken Hilligendorp, Dem gantzen Dorpp Jemeke, dem gherichte vnd kerlehn darfulueft, Dem dorpe Tappenbeck —, dem Dorpp Meydehufen —, Dem dorpp Offelfen —, dem dorpp Vakeftorpp —, dem dorp Barwedel —, dem wuften dorpp Dherne — neghen buwhoffe, Seuen kothen tho Walftoue mit dem gherichte, hogefte vnde fydefte, Dem Thegeden, lütick vnde groten, dem Kerlehn vnd Eyner Vicarie darfulueft In der Kerken, Dem haluen thegeden tho Soluelde bynnen vnd buten dorppes, veyr buhoffe Im dorpp tho Wellekampe, dem gerichte, dat hogefte vnd fydefte, dem Thegeden tho hillikendorpp, dem Rodenhoffe, Dem wüften holthe, dem wuften dorp Swekendorpp, Eynen buwhoff — Im dorppe tho Honlaghe, Eyner Vischerie vp der Schunthe darfulueft vnd dreen kollholten vp der veldtmarcke, Eynem buwhoffe Im dorpp to Allersbuttel —, Tween hofen tho Lutken belingen — alfe de von Morfe vorhen vnd hans vnd ludeloff van harlingen nbu nba van dem von Bartenfleuen tho lehne dragen —, Eynen buwhoffe tho Brome, hinder dem kerkboue by der weden belegen, Den Mollan tho Wendefchen Brome, dem halben wuften dorpp pleffaw, fo de von Bartenfleue de guder von — Boldewin Sökefehult ghekofft —. — To orkunde etc. Veyrtheinhundert Im viff vnde negentigften Jar, am auend vnfer lewen vrouwen der kruthwiginge.

Nach dem Originale im Wolfenburger Archive.

CXXV. Erzbischof Ernst zu Magdeburg erlaubt dem Ritter Buffo von Bartenleben, auf ein Jahr wegen seiner Kränklichkeit sich an einem tragbaren Altar Messe lesen zu lassen, am 18. Januar 1497.

Ernestus, dei gratia Archiepiscopus Magdeburgensis, Primas Germanie et halberstadtensis ecclesie Administrator, dux saxonie etc. Strenuo viro Buffoni de Bartenfleue, militi dilecto salutem etc. vt liceat vobis in domibus vestris in locis non consecratis, decentibus tamen et honestis, tempore valitudinis aduersae et infirmitatis vestre In altari portabili Diuinum missae officium per quoscunque sacerdotes idoneos, non suspensos, non excommunicatos nec Irregulares, temporibus opportunis facere Excommunicatis et interdictis seclusis, et dummodo aliud canonicum non obtulerit impedimentum, super quo dictorum celebrantium conscientias oneramus, presentibus hinc ad annum continuum sequentium Indulgemus. In cuius fidem has literas sub Annuli nostri impressione tergotenus fecimus commūniri. Datum in aula nostra Archiepiscopali Magdeburgensi, die Mercurii XVIII. mensis Januarii, Anno Domini etc. nonagesimo septimo.

Nach dem Originale im Wolfenburger Archive.